

Eine Welt e.V., Arbeitskreis Fairer Handel und Weltladen – Jahreshauptversammlung am 02.11.2021

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung dankte Adelheid Lütteke, die Vorsitzende des Eine-Welt e.V., dem Team des Weltladens für das vielfältige und große ehrenamtlich Engagement im vergangenen Jahr.

Gründungsmitglieder Wendelin Heinemann und Winfried Hütte wurden für ihr Engagement im Vorstand gewürdigt. Beide stehen für die Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Verfügung, bleiben dem Verein aber weiterhin treu. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern „befördert“ und mit einem kleinen Präsent gebührend verabschiedet.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen. Zur neuen Schriftführerin wurde Theresia Wurm gewählt, die den Vorstand komplettieren wird. Der Vorstand besteht die kommenden 2 Jahre aus Adelheid Lütteke, Claudia Ortmann, Luise Springob und Ute Keimer. Zur Verstärkung des Vorstandes wurden als Beisitzer Anton Merola und Theresia Wurm gewählt. Marie-Luise Lütteke wurde als Kassenprüferin gewählt.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist mit über 80 Mitgliedern stetig angewachsen. Zudem zeigen sich zahlreiche Freunde und Förderer dem Eine-Welt e.V. verbunden. Seit Gründung des Vereins im Jahr 1992 kann so das Projekt des Attendorner Franziskaner-Paters Alfred Schnüttgen, die Fischerpastoral in Brasilien, mit Spenden über Misereor auch nach dem Tode unterstützt werden.

Im Weltladen ist die Zahl der aktiv ehrenamtlich Tätigen erfreulicherweise seit Ende 2019 (Neueröffnung) keinesfalls rückläufig. Immer mehr – und erfreulicherweise auch jüngere Interessierte – verstärken nun das Weltladen-Team. Zusätzlich zur Homepage ist der Weltladen in Facebook und Instagram einem bisher nicht erreichten und stetig wachsenden Interessentenkreis zugänglich.

Trotz coronabedingten Einschränkungen war die Umsatzentwicklung angesichts eingeschränkter Öffnungszeiten dennoch vielversprechend. Viele neue Produkte, insbesondere Kinderkleidung und Schmuck, ergänzen das bisherige Angebot.

Seit 2011 trägt die Hansestadt Attendorn den Titel *Fairtrade-Stadt*. Die Auszeichnung wurde 2021 von Transfair e.V. wieder für 2 weitere Jahre verlängert. Das konstante Engagement des Arbeitskreises zieht Kreise hat dazu geführt, dass die Leader-Region BiggeLand ebenfalls gute Chancen hat, als FAIRE REGION BiggeLand ausgezeichnet zu werden (*Anm.: Auszeichnung ist zu Beginn 2022 erfolgt).

Eine der vielen Aktivitäten war (und ist) die Beteiligung an der bundesweiten Fairen Woche in der 2. Jahreshälfte. Das Highlight war die faire Radtour im BiggeLand ([Fairtrade-Region \(leader-biggeland.de\)](https://www.fairtrade-region-leader-biggeland.de)).

2022 beginnt die Professionalisierung im Weltladen mit einer neuen Ladentheke. Die Finanzierung erfolgt über Spenden, Verkauf von Bastelarbeiten, einer Bücherbox zum Ausleihen und (gerne) über weitere Ideen.

Neue Mitarbeitende im Ladenteam sowie im Arbeitskreis sind jederzeit willkommen. Die Aufgaben sind vielfältig. Weitere Unternehmen und Organisationen, die im Rahmen der Fairtrade-Town-Auszeichnung mitwirken möchten, können gerne dazu beitragen, den Fairen Handel weiterzuführen und vom Weltmarkt benachteiligten Produzenten in den Ländern des Südens weiterhin ein verlässlicher Partner zu sein.